Komponenten der Landingpages des Objekts

Active IQ Unified Manager

NetApp
November 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-918/performance-checker/concept_components_of_object_landing_pages_opm.html on November 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Komponenten der Landingpages des Objekts . . . 1
Die Komponenten der Object Landing pages in Active IQ Unified Manager im Überblick . . . 1
Die Seite „Leistungsübersicht“ in Active IQ Unified Manager . . . 2
Diagramme und Zählerstatistiken . . . 2
Veranstaltungen . . . 5
Die Seite „Performance Explorer“ in Active IQ Unified Manager kann überprüft werden. . . . 5

Komponenten der Landingpages des Objekts

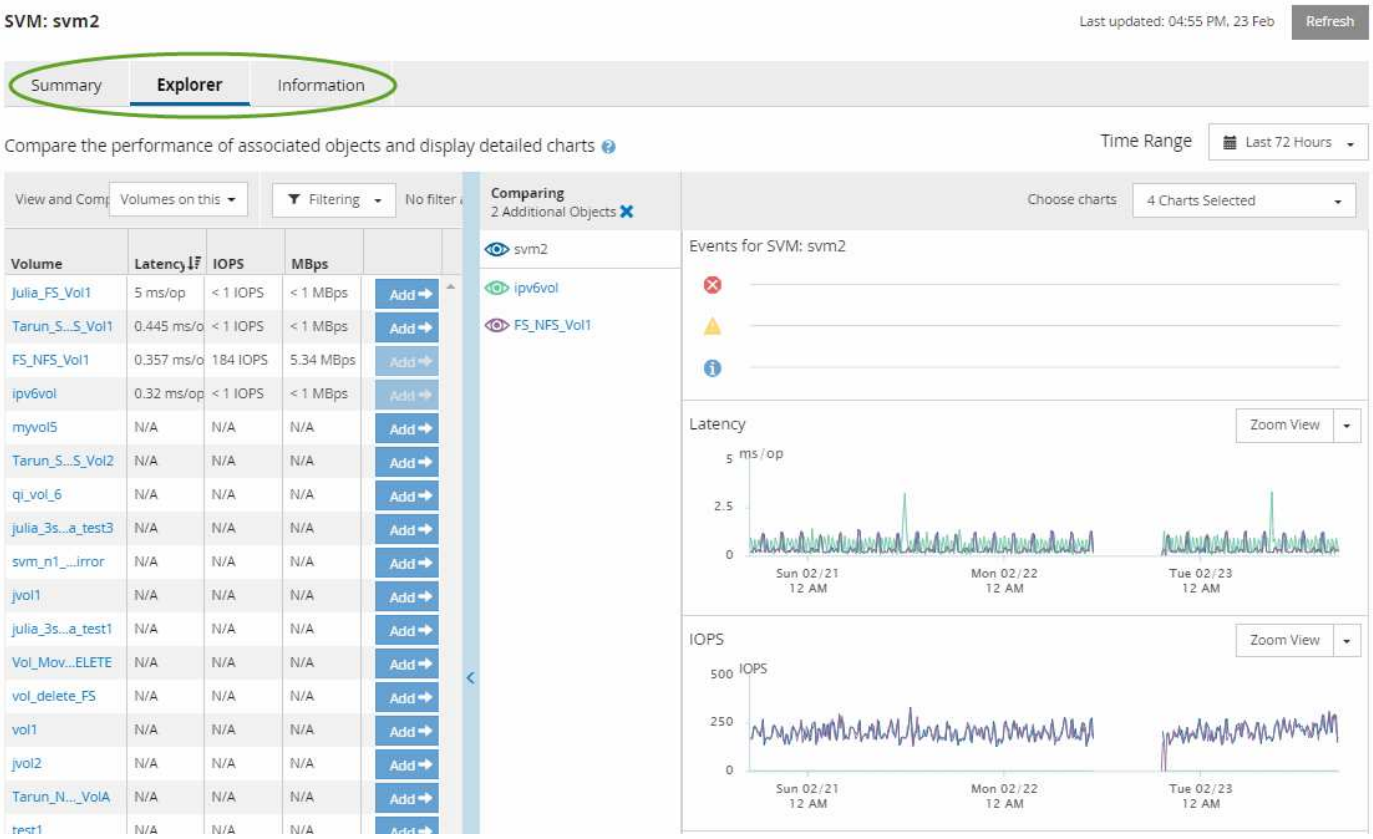
Die Komponenten der Object Landing pages in Active IQ Unified Manager im Überblick

Die Objektübersichtsseiten liefern Details zu allen kritischen, Warn- und Informationsereignissen. Sie bieten einen detaillierten Überblick über die Performance aller Clusterobjekte und ermöglichen es Ihnen, einzelne Objekte über verschiedene Zeiträume hinweg auszuwählen und zu vergleichen.

Die Objekt-Landingpages ermöglichen die Untersuchung der Gesamt-Performance aller Objekte sowie den Vergleich von Objekt-Performance-Daten in einem übersichtlichen Nebeneinanderformat. Dies ist bei der Bewertung der Performance und bei der Fehlerbehebung hilfreich.

Die in den Zählerübersichtsfeldern und Zählerdiagrammen angezeigten Daten basieren auf einem Fünf-Minuten-Stichprobenintervall. Die im Objektinventarraster auf der linken Seite der Seite angezeigten Daten basieren auf einem einstündigen Stichprobenintervall.

Das folgende Bild zeigt ein Beispiel für eine Objekt-Landingpage mit den Explorer-Informationen:



Je nach dem angezeigten Storage Objekt kann die Objektübersichtsseite die folgenden Registerkarten enthalten, die Performance Daten zu dem Objekt bereitstellen:

- Zusammenfassung

  Die Anzeige umfasst drei oder vier Zählerdiagramme, die die Ereignisse und die Performance pro Objekt

für den vorangegangenen Zeitraum von 72 Stunden enthalten, einschließlich einer Trendlinie, die die Höchst- und Tiefstwerte während dieses Zeitraums anzeigt.

- Explorer

  Zeigt ein Raster von Storage-Objekten an, die mit dem aktuellen Objekt verknüpft sind, wodurch sich die Performance-Werte des aktuellen Objekts mit denen der verknüpften Objekte vergleichen lassen. Diese Registerkarte enthält bis zu elf Zählerdiagramme und eine Zeitbereichsauswahl, mit denen sich verschiedene Vergleiche durchführen lassen.

- Informationen

  Zeigt Werte für Konfigurationsattribute des Storage-Objekts an, die nicht die Performance betreffen, einschließlich der installierten Version der ONTAP-Software, des Namens des HA-Partners sowie der Anzahl der Ports und LIFs.

- Spitzenleister

  Für Cluster: Zeigt die Storage Objekte mit der höchsten bzw. niedrigsten Performance an, basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Performance-Zähler.

- Failover-Planung

  Für Knoten: Zeigt die geschätzte Auswirkung auf die Performance eines Knotens an, wenn der HA-Partner des Knotens ausfällt.

- Details

  Für Volumes: Zeigt detaillierte Performance-Statistiken für alle E/A-Aktivitäten und -Operationen der ausgewählten Volume-Workload an. Diese Registerkarte ist für FlexVol Volumes, FlexGroup Volumes und Bestandteile von FlexGroups verfügbar.

Die Seite „Leistungsübersicht“ in Active IQ Unified Manager

Die Übersichtsseite zeigt Zählerdiagramme mit Details zu den Ereignissen und zur Performance pro Objekt für den vorherigen 72-Stunden-Zeitraum. Diese Daten werden nicht automatisch aktualisiert, sondern entsprechen dem Stand des letzten Seitenaufrufs. Die Diagramme auf der Übersichtsseite beantworten die Frage „*Muss ich genauer prüfen?*“

Diagramme und Zählerstatistiken

Die Übersichtsdiagramme bieten einen schnellen allgemeinen Überblick für den Zeitraum der letzten 72 Stunden und helfen Ihnen, mögliche Probleme zu identifizieren, die einer weiteren Untersuchung bedürfen.

Die Zählerstatistiken auf der Seite „Summary“ werden in Diagrammen dargestellt.

Sie können den Cursor über die Trendlinie in einem Diagramm bewegen, um die Zählerwerte für einen bestimmten Zeitpunkt anzuzeigen. Die Übersichtsdiagramme zeigen außerdem die Gesamtzahl der aktiven kritischen Ereignisse und Warnmeldungen für den vorangegangenen 72-Stunden-Zeitraum für die folgenden Zähler an:

- **Latenz**

Durchschnittliche Antwortzeit für alle E/A-Anforderungen; angegeben in Millisekunden pro Operation.

Wird für alle Objekttypen angezeigt.

- **IOPS**

  Durchschnittliche Betriebsgeschwindigkeit; angegeben in Eingabe-/Ausgabeoperationen pro Sekunde.

  Wird für alle Objekttypen angezeigt.

- **MB/s**

  Durchschnittlicher Durchsatz; angegeben in Megabyte pro Sekunde.

  Wird für alle Objekttypen angezeigt.

- **Genutzte Performance Kapazität**

  Prozentsatz der Performancekapazität, der von einem Knoten oder Aggregat verbraucht wird.

  Wird nur für Knoten und Aggregate angezeigt.

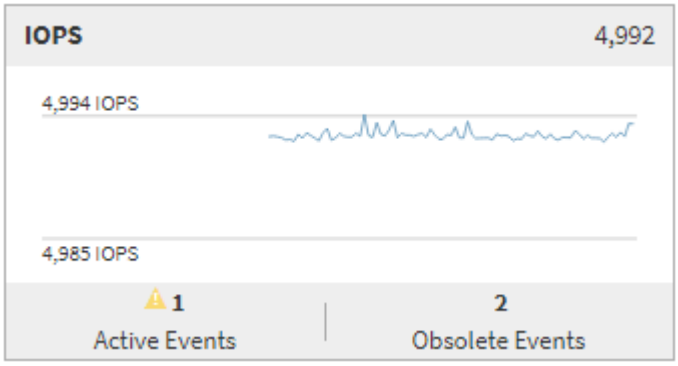
- **Auslastung**

  Prozentuale Objektauslastung für Knoten und Aggregate bzw. Bandbreitenauslastung für Ports.

  Wird nur für Knoten, Aggregate und Ports angezeigt.

Beim Positionieren des Cursors über der Ereignisanzahl für aktive Ereignisse werden Typ und Anzahl der Ereignisse angezeigt. Kritische Ereignisse werden rot (■) und Warnereignisse gelb (■) angezeigt.

Die Zahl oben rechts im Diagramm im grauen Balken ist der Durchschnittswert der letzten 72 Stunden. Die Zahlen unten und oben im Trendliniendiagramm sind die Minimal- und Maximalwerte der letzten 72 Stunden. Der graue Balken unter dem Diagramm enthält die Anzahl aktiver (neuer und bestätigter) Ereignisse und veralteter Ereignisse der letzten 72 Stunden.



- **Latenzzählerdiagramm**

  Das Diagramm des Latenzzählers bietet einen Überblick über die Objektlatenz im vorangegangenen 72-Stunden-Zeitraum. Latenz bezeichnet die durchschnittliche Antwortzeit für alle E/A-Anforderungen; ausgedrückt in Millisekunden pro Operation entspricht sie der Servicezeit, der Wartezeit oder beidem, die bzw. das ein Datenpaket oder Datenblock in der betrachteten Cluster Storage Komponente erfährt.

  Oberer Wert (Zählerwert): Die Zahl in der Kopfzeile zeigt den Durchschnitt für den vorangegangenen

Zeitraum von 72 Stunden an.

Mitte (Performance-Diagramm): Der Wert unten im Diagramm zeigt die niedrigste, der Wert oben die höchste Latenz der letzten 72 Stunden an. Wenn sich der Mauszeiger über der Trendlinie befindet, wird der Latenzwert für einen bestimmten Zeitpunkt angezeigt.

Unten (Ereignisse): Beim Überfahren mit der Maus zeigt das Pop-up die Details der Ereignisse an. Über den Link **Active Events** unterhalb des Diagramms gelangen Sie zur Seite „Ereignisinventar“, auf der die vollständigen Ereignisdetails angezeigt werden.

- **IOPS-Zählerdiagramm**

  Das IOPS-Zählerdiagramm bietet einen allgemeinen Überblick über den IOPS-Systemstatus des Objekts für den vorangegangenen Zeitraum von 72 Stunden. IOPS gibt die Geschwindigkeit des Storage-Systems in der Anzahl der Ein-/Ausgabeoperationen pro Sekunde an.

  Oberer Wert (Zählerwert): Die Zahl in der Kopfzeile zeigt den Durchschnitt für den vorangegangenen Zeitraum von 72 Stunden an.

  Mitte (Performance-Diagramm): Der Wert unten im Diagramm zeigt den niedrigsten IOPS-Wert, der Wert oben im Diagramm den höchsten IOPS-Wert der vorangegangenen 72 Stunden an. Die Position des Mauszeigers über der Trendlinie zeigt den IOPS-Wert für einen bestimmten Zeitpunkt an.

  Unten (Ereignisse): Beim Überfahren mit der Maus zeigt das Pop-up die Details der Ereignisse an. Über den Link **Active Events** unterhalb des Diagramms gelangen Sie zur Seite „Ereignisinventar“, auf der die vollständigen Ereignisdetails angezeigt werden.

- **MB/s-Zählerdiagramm**

  Das MB/s-Zählerdiagramm zeigt die MB/s-Performance des Objekts und gibt an, wie viele Daten in Megabyte pro Sekunde zum Objekt und vom Objekt übertragen wurden. Das MB/s-Zählerdiagramm bietet einen allgemeinen Überblick über den MB/s-Systemstatus des Objekts für den vorangegangenen Zeitraum von 72 Stunden.

  Top (Zählerwert): Die Zahl in der Kopfzeile zeigt die durchschnittliche Anzahl an MB/s für den vorangegangenen 72-Stunden-Zeitraum an.

  Mitte (Performance-Diagramm): Der Wert unten im Diagramm zeigt den niedrigsten MB/s-Wert, und der Wert oben im Diagramm zeigt den höchsten MB/s-Wert für den vorangegangenen 72-Stunden-Zeitraum an. Der MB/s-Wert für einen bestimmten Zeitpunkt wird angezeigt, wenn sich der Mauszeiger über der Trendlinie im Diagramm befindet.

  Unten (Ereignisse): Beim Überfahren mit der Maus zeigt das Pop-up die Details der Ereignisse an. Über den Link **Active Events** unterhalb des Diagramms gelangen Sie zur Seite „Ereignisinventar“, auf der die vollständigen Ereignisdetails angezeigt werden.

- **Diagramm des Zählers „Performance Capacity Used“**

  Das Zählerdiagramm „Verwendete Performance-Kapazität“ zeigt den Prozentsatz der Performance-Kapazität an, die das Objekt verbraucht.

  Oben (Zählerwert): Die Zahl in der Kopfzeile zeigt die durchschnittlich genutzte Performancekapazität für den vorangegangenen 72-Stunden-Zeitraum an.

  Mitte (Performance-Diagramm): Der Wert am unteren Rand des Diagramms zeigt den niedrigsten

Prozentsatz der genutzten Performance-Kapazität an, und der Wert am oberen Rand des Diagramms zeigt den höchsten Prozentsatz der genutzten Performance-Kapazität für den vorangegangenen Zeitraum von 72 Stunden an. Wenn Sie den Mauszeiger über die Trendlinie im Diagramm bewegen, wird der Wert der genutzten Performance-Kapazität für einen bestimmten Zeitpunkt angezeigt.

Unten (Ereignisse): Beim Überfahren mit der Maus zeigt das Pop-up die Details der Ereignisse an. Über den Link **Active Events** unterhalb des Diagramms gelangen Sie zur Seite „Ereignisinventar“, auf der die vollständigen Ereignisdetails angezeigt werden.

- **Auslastungszählerdiagramm**

  Das Zählerdiagramm für die Auslastung zeigt die prozentuale Auslastung des Objekts an. Das Zählerdiagramm für die Auslastung bietet einen allgemeinen Überblick über den prozentualen Auslastungsgrad des Objekts oder die Bandbreitenauslastung im vorangegangenen 72-Stunden-Zeitraum.

  Top (Zählerwert): Die Zahl in der Kopfzeile zeigt den durchschnittlichen Auslastungsgrad für den vorangegangenen Zeitraum von 72 Stunden an.

  Mitte (Performance-Diagramm): Der Wert unten im Diagramm zeigt den niedrigsten Auslastungsprozentsatz an, und der Wert oben im Diagramm zeigt den höchsten Auslastungsprozentsatz für den vorhergehenden Zeitraum von 72 Stunden an. Mit dem Mauszeiger über der Trendlinie ist der Auslastungswert für einen bestimmten Zeitpunkt sichtbar.

  Unten (Ereignisse): Beim Überfahren mit der Maus zeigt das Pop-up die Details der Ereignisse an. Über den Link **Active Events** unterhalb des Diagramms gelangen Sie zur Seite „Ereignisinventar“, auf der die vollständigen Ereignisdetails angezeigt werden.

Veranstaltungen

Die Ereignisverlaufstabelle listet, sofern vorhanden, die zuletzt für das jeweilige Objekt aufgetretenen Ereignisse auf. Ein Klick auf den Ereignisnamen zeigt auf der Seite „Ereignisdetails“ Details zum Ereignis an.

Die Seite „Performance Explorer“ in Active IQ Unified Manager kann überprüft werden.

Die Seite „Performance Explorer“ ermöglicht den Vergleich der Performance ähnlicher Objekte in einem Cluster, beispielsweise aller Volumes in einem Cluster. Dies ist bei der Fehlerbehebung von Performance-Ereignissen und bei der Feinabstimmung der Objekt-Performance hilfreich. Objekte können außerdem mit dem Root-Objekt verglichen werden, das die Basis bildet, mit der andere Objektvergleiche durchgeführt werden.

Sie können auf die Schaltfläche **Zur Systemstatusansicht wechseln** klicken, um die Seite mit den Systemstatusdetails für dieses Objekt anzuzeigen. In manchen Fällen erhalten Sie wichtige Informationen zu den Storage-Konfigurationseinstellungen dieses Objekts, die bei der Fehlerbehebung hilfreich sein können.

Die Seite „Performance Explorer“ zeigt eine Liste der Clusterobjekte und ihrer Performancedaten. Auf dieser Seite werden alle Clusterobjekte desselben Typs (z. B. Volumes und ihre objektspezifischen Performance-Statistiken) in Tabellenform angezeigt. Diese Ansicht bietet einen effizienten Überblick über die Performance der Clusterobjekte.

Wenn in einer Zelle der Tabelle “N/A” erscheint, bedeutet dies, dass für diesen Zähler kein Wert verfügbar ist, da zu diesem Zeitpunkt keine Ein-/Ausgabe für dieses Objekt stattfindet.

Die Seite „Performance Explorer“ enthält die folgenden Komponenten:

- **Zeitraum**

  Ermöglicht die Auswahl eines Zeitbereichs für die Objektdaten.

  Sie können einen vordefinierten Zeitraum auswählen oder einen eigenen benutzerdefinierten Zeitraum festlegen.

- **Anzeigen und vergleichen**

  Hier können Sie auswählen, welcher Typ korrelierter Objekte im Raster angezeigt wird.

  Die verfügbaren Optionen hängen vom Stammobjekttyp und den verfügbaren Daten ab. In der Dropdown-Liste „Anzeigen und Vergleichen“ lässt sich ein Objekttyp auswählen. Der ausgewählte Objekttyp wird in der Liste angezeigt.

- **Filtern**

  Ermöglicht es Ihnen, die Datenmenge, die Sie erhalten, anhand Ihrer Vorgaben einzugrenzen.

  Sie können Filter erstellen, die auf die Objektdaten angewendet werden, zum Beispiel IOPS größer als 4. Sie können bis zu vier Filter gleichzeitig hinzufügen.

- **Vergleich**

  Zeigt eine Liste der Objekte an, die Sie zum Vergleich mit dem Stammobjekt ausgewählt haben.

  Die Daten für die Objekte im Vergleichsbereich werden in den Zählerdiagrammen angezeigt.

- **Statistiken anzeigen in**

  Für Volumes und LUNs können Sie auswählen, ob die Statistiken nach jedem Erfassungszyklus (standardmäßig 5 Minuten) angezeigt oder als stündlicher Durchschnitt dargestellt werden. Mit dieser Funktion können Sie das Latenzdiagramm zur Unterstützung des NetApp „Performance Guarantee“-Programms anzeigen.

- **Zählerdiagramme**

  Zeigt grafisch dargestellte Daten für jede Performance Kategorie an.

  In der Regel werden standardmäßig nur drei oder vier Diagramme angezeigt. Über die Komponente „Diagramme auswählen“ können Sie weitere Diagramme einblenden oder bestimmte Diagramme ausblenden. Sie können außerdem die Ereignis-Zeitleiste ein- oder ausblenden.

- **Zeitleiste der Ereignisse**

  Zeigt Performance- und Systemstatusereignisse an, die auf der Zeitachse für den Zeitraum auftreten, den Sie in der Zeitbereichskomponente ausgewählt haben.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.